



Mit der Bibel ins Leben.
Bibelkonferenzzentrum Langensteinbacher Höhe

LAHÖ

Freundesbrief

Liebe Geschwister und Freunde,

Karlsbad, im März 2016

in der diesjährigen Jahreslosung vergleicht sich Gott mit der Trösterin par excellence: **»Ich will euch trösten, wie einen seine Mutter tröstet«** (Jes. 66, 13). Wer von Gott getröstet wird, kann wieder aufatmen. Er begegnet Menschen in ihrer Not, Einsamkeit und Angst! Er ist ein Gott der Elenden, Armen und Gebeugten. Paulus hat ihn in einer verzweifelten Lage (»verzagt am Leben«, 2.Kor. 1, 8f) so erlebt wie nie zuvor, als »Gott allen Trostes« (1, 3), der Kraft und Trost gibt! Was ist Gott doch für ein wunderbarer Tröster!

Wie tröstet Gott? Nicht mit einem billigen Trost, sondern wesenhaft. Wirklicher Friede, bleibender Trost ist verbunden mit dem Kommen Jesu! **Um wirklich trösten zu können, musste er ans Kreuz**, zum Vater auffahren und den Heiligen Geist (Tröster) senden! Bei seinem ersten Kommen löste er unser größtes Problem: die Trennung von Gott durch Sünde und Tod, um dann, bei seinem zweiten Kommen, auch die äußeren Verhältnisse umzugestalten. Ganz am Ende wird der »Gott allen Trostes« durch seine Herrlichkeitsgegenwart selbst alles Leid wegnehmen und »jede Träne abwischen« (Offb. 21, 4).

Bei Jesaja geht es ja um das wegen seiner schweren Schuld im Gericht befindliche Israel, über das sich Gott wieder erbarmen will. Es gibt Vorläufiges und Endgültiges in der Bibel. Vorläufig, weil es aus Liebe nicht anders geht: »Nur einen kleinen Wimpernschlag lang habe ich dich alleingelassen, in einem Zornausbruch habe ich mein Gesicht vor dir verborgen, einen Wimpernschlag lang«. Endgültig: »Doch mit großer Barmherzigkeit will ich dich zurückholen, doch mit ewiger Gnade bin ich dir barmherzig« (Jes. 54, 7f). **So ist Gott im Innersten, das ist sein Herz, voller Liebe, Gnade und Barmherzigkeit. Am Kreuz wurde sein Herz offenbart und die Frage, ob Gott**

auch eine dunkle Seite hat, endgültig verneint. Das gilt nicht nur Israel, sondern das ist das Modell für alle (Röm. 11, 32ff).

Der Vergleich mit der Mutter zeigt: So wie eine Mutter mit ihren Kindern leidet, mit ihnen und über sie weint, sich über sie erbarmt, so ist Gottes Herz! Vollkommen zugewandt, voller Liebe! Was für ein starkes Bild! Gott geht sogar noch einen Schritt weiter, wenn er in Jes. 49, 14ff das schuldbeladene und zweifelnde Volk tröstet: »Zion sagt: Verlassen hat mich der Herr, der Herr hat mich vergessen. Vergisst etwa eine Frau ihren Säugling, dass sie sich nicht erbarmt über den Sohn ihres Leibes? Sollten selbst diese vergessen, ich werde dich niemals vergessen«. Wie der Vater sich über den verlorenen Sohn erbarmt (Luk. 15), so Gott über eine verlorene Welt.



Reiner Wörz

Gott kann uns nicht für immer verlassen, das ist gegen sein innerstes Wesen! Diesen Trost haben wir und den dürfen wir auch anderen geben. Dort, wo Gott uns getröstet, berührt hat, im Herzen begegnet ist, gerade dort haben wir Auftrag und Vollmacht auch andere zu trösten! Jesus spricht: »Ich bin mit euch bis ans Ende der Tage! **Mit ihm können wir getrost nach vorne blicken! Er ist da! Er ist mit uns! Er lässt uns nicht!** Und mit ihm können wir liebevoll tröstend anderen begegnen!

Mit herzlichen Grüßen von der »LaHö«

Ihr

Reiner Wörz

LaHö-Gottesdienste live:
sonntags 10 Uhr unter
www.lahoe.de

Prophetische Woche

8.–13. April (2. PW16 – verkürzt wegen Bauarbeiten)

Unter der Gesamthematik »Die Gemeinde auf der Zielgeraden – Gefahren, Herausforderungen in der Endzeit« wollen wir Tage im intensiven Hören auf das in unserer Zeit so wichtige und vernachlässigte prophetische Wort erleben. Wir leben ja in einer turbulenten Zeit, wenn wir nur an den Nahen Osten oder die zunehmenden Spannungen mit Russland denken. Mittendrin Israel! Da brauchen wir als Gemeinde Licht und Orientierung. Wie ein roter Faden zieht sich durch das Neue Testament die Mahnung zur Wachsamkeit. Generell und gerade für die Zeit vor dem Kommen des Herrn besteht offensichtlich die Gefahr für die Glaubenden, geistlich »narkotisiert« zu werden. Wir brauchen Wachmacher, damit wir nicht auf der Zielgeraden liegen bleiben. Zum Orientieren und Wachmachen haben uns zugesagt: **Pastor Martin Henninger**, der u.a. über »Leben im Morgengrauen« spricht, und **Prediger**



Bodo Becker

Bodo Becker, Schriftleiter der Zeitschrift »Gnade und Herrlichkeit«, die sich ja seit Jahrzehnten mit heilsgeschichtlichen und prophetischen Themen beschäftigt. Kurzfristig konnten wir auch noch **Holger Stoye**, Amtsrichter in Berlin, gewinnen, der sich u. a. die sieben Königreichsgleichnisse aus Mt. 13 vorgenommen hat. **Jürg Stucki**, Pastor aus der Schweiz,



Holger Stoye



Jürg Stucki

fragt u. a. »Jesus kommt ›bald‹, was heißt das? – 2.000 Jahre ›Naherwartung‹«. Der für die Konferenz verantwortliche Theologische Referent der Langensteinbacher Höhe, **Reiner Wörz**, wird versuchen, einen Bogen von den Anfängen der Geschichte zum Ende der Tage zu schlagen. Abgerundet werden die Tage durch eine Mahlfeier mit **Pastor Andreas Schäfer**.

Männertag

Sa, 16. April ab 10.00 Uhr

Für die Bibelarbeiten zum Tagesthema »Was kostet Glaube? – Vom Preis der Nachfolge« freuen wir uns auf **Prof. Dr. Helge Stadelmann**, Altrector der Freien Theologischen Hochschule Gießen. **Dr. Theo Lehmann** steht uns als Zeitzeuge zur Verfügung und wird aus seinem Leben berichten und die **Mitarbeiter des Hauses** halten verschiedene Seminare. Wenn Sie als Tagesgast am Mittagessen teilnehmen möchten (15,00 €, einschl. Tagesbeitrag), bitten wir um Anmeldung.

Dr. Theo Lehmann



Bibelkurse mit Andreas Schäfer

- 19.–26.4. (4. BR16) **Achtung! Nicht überlesen! Die kleinen Propheten (Teil 2)**
- 9.–12.5. (6. BR16) **Diktiert aus dem Himmel – Die Sendschreiben, gemeinsam mit Reiner Wörz**
- 17.–19.6. (10. BR16) **Es gibt viel zu tun auf Kreta ... Der Titusbrief**

Tagesseminare mit Andreas Schäfer

- Sa, 23.4. (1. TS16) **Wen(n) Gott erwählt – Einem Geheimnis Gottes auf der Spur**
- Sa, 28.5. (2. TS16) **Steckbrief des Bösen – »Wir wissen, was er im Sinn hat!«**

Seminare mit Daniel Muhl

- 19.–24.4. (2. VS16) **Das Gebet – ein unglaubliches Vorrecht**
- 9.–12.5. (3. VS16) **Wertvoller als alle Schätze dieser Welt: die Weisheit**

Seminare mit Reiner Wörz

- 19.–24.4. (1. VS16) **Lernen vom älteren Bruder (Alttestamentliche Hintergründe und jüdische Wurzeln des Evangeliums), gemeinsam mit Kurt Schneck (Fackelträger Österreich, Schloss Klaus)**
- 31.5.–5.6. (4. VS16) **Prophetie und Endzeit – Heilsgeschichte im Fokus, gemeinsam mit Jörg Schowalter und Holger Stoye**

Seelsorgeseminare mit Norbert Rose

- vom 9.–12.5. (2. SK16) **Frei, endlich frei! Biblische und psychologische Grundlagen eines Befreiungsdienstes, gemeinsam mit Konrad Straub**
- vom 31.5.–5.6. (3. SK16) **Macht und Ohnmacht, gemeinsam mit Elke Seip, Leendert van der Hoofd, Birgit Jänchen-van der Hoofd**

Stille Tage mit Elke Seip

- vom 9.–12.5. (1. ST16)

Bibelkonferenz f. Senioren

7.–16. Juni (9. BR-S16) »Damit wir nicht am Ziel vorbeitreiben« – Den Kompass im Blick

Es ist gar nicht so einfach, die Orientierung im Glauben an Jesus zu behalten und auf das Ziel bleibend zuzusteuern. Gott will uns durch sein Wort dabei helfen. Mit den Bibelarbeiten wollen wir diese Ausrichtung des



Winrich Scheffbuch

Glaubens fördern und zum Jesusweg ermutigen. Dazu sprechen neben den Mitarbeitern des Hauses **Martin Henninger** und **Winrich Scheffbuch**. Mit im Programm ist auch **Lothar von Seltmann** mit einem musikalisch-literarischen Abend,



Lothar von Seltmann

Rückblicke

Pavlos Hatzopoulos mit einem Klavier-Gesprächskonzert und **Martin Landmesser** (Karmelmission) mit einem Missionsabend. Natürlich freuen wir uns auch besonders auf den **Seniorentag** (11. Juni), an dem **Pastor Martin Henninger**, **Eckhard Maier** und **Pastor Andreas Schäfer** zu uns sprechen werden.

Integriert in die Seniorenkonferenz ist unser

Seniorentag

Sa, 11. Juni ab 10.00 Uhr

Für die Bibelarbeiten zum Tagesthema: »Damit wir nicht am Ziel vorbeitreiben – den Kompass im Blick« freuen wir uns auf **Pastor Martin Henninger** und **Pastor Andreas Schäfer**. **Eckhard**

Maier steht uns als Zeitzeuge zur Verfügung und wird uns aus seinem Leben berichten. Insbesondere werden wir ihn nach seinen Erfahrungen in der Mitleitung der LaHö befragen, nachdem er die LaHö nicht nur mitgegründet, sondern auch jahrzehntelang begleitet hat. Auch sein besonderes Arbeitsfeld »Israel« wird natürlich zur Sprache kommen.

Wenn Sie als Tagesgast am Mittagessen teilnehmen möchten (15,00 €, einschl. Tagesbeitrag), bitten wir um Anmeldung.

Martin Henninger



treiben – den Kompass im Blick« freuen wir uns auf **Pastor Martin Henninger** und **Pastor Andreas Schäfer**. **Eckhard**

Maier steht uns als Zeitzeuge zur Verfügung und wird uns aus seinem Leben berichten. Insbesondere werden wir ihn nach seinen Erfahrungen in der Mitleitung der LaHö befragen, nachdem er die LaHö nicht nur mitgegründet, sondern auch jahrzehntelang begleitet hat. Auch sein besonderes Arbeitsfeld »Israel« wird natürlich zur Sprache kommen.

Wenn Sie als Tagesgast am Mittagessen teilnehmen möchten (15,00 €, einschl. Tagesbeitrag), bitten wir um Anmeldung.

Kreativseminar

17.–19. Juni



Im Juni findet wieder das Kreativseminar mit Workshops zu ganz unterschiedlichen Themen statt – wie z.B. Gitarre, E-Bass, Piano, Gesang, Schauspiel, Rhetorik, Fotografie, Mediendesign, Gemeindeführung, ... Den Flyer können Sie gerne anfordern oder auf der Homepage einsehen.

Im Juni findet wieder das Kreativseminar mit Workshops zu ganz unterschiedlichen Themen statt – wie z.B. Gitarre, E-Bass, Piano, Gesang, Schauspiel, Rhetorik, Fotografie, Mediendesign, Gemeindeführung, ... Den Flyer können Sie gerne anfordern oder auf der Homepage einsehen.

Weihnachtskonferenz



Waldemar Grab begeistert uns mit seinem Konzert »Winterwunderland«

Jugendkonferenz



Blick ins Plenum

Jugendkonferenz



Nach dem Jugendgottesdienst gibt es die berühmten LaHö-Burger

Jugendkonferenz



Tobias Kley predigt unter anderem am Jugendgottesdienst

Prophetische Woche/Israelkonferenz



Dr. Jamal Hawwary aus Berlin erzählt uns seine Jesus-Geschichte



Wieder bei uns zu Gast aus den USA: **Dr. Arnold Fruchtenbaum**

60. Geburtstag Hans Schroeder



Andreas Schäfer interviewt **Hans Schroeder**



Sefora Nelson – ihr Konzertauftritt war ein besonderes Geschenk



Wir verabschieden **Doris Mohn** in den Ruhestand mit einem riesengroßen Dankeschön für 37 Jahre Tätigkeit in Küche, Waschküche, Bäckerei und Einkauf mit Lagerhaltung. Einen großen Teil ihrer Freizeit verbrachte sie ehrenamtlich in der Garten- und Blumenpflege. Auch dafür herzlichen Dank!



Herzlich willkommen in Bäckerei und Einkauf!
Joachim Schiefer



Herzlich willkommen in der Stellvertretenden Serviceleitung: **Rahel Rapp**

Aktuelles

Gesucht sind junge Männer für ein FSJ oder BFD auf der LaHö



Ab 1. September 2016 gibt es freie Plätze für junge Männer ab 18 Jahren. Einsatzbereiche sind u. a. Hauswirtschaft, Garten, Hausmeister, Mediendienst. Bitte bewerben über schroeder.h@lahoe.de

LaHö-Bauprojekt Westflügel



Westflügel nach dem Ausbau

Gott sei Dank, die Vorarbeiten laufen gut. Nach unseren aktuellen Planungen wollen wir Mitte August die Baustelle einrichten, um dann mit den Vorarbeiten beginnen zu können. Das vierte Quartal soll dann bestimmt sein vom Abriss des alten zweiten Stockwerkes

und dem Aufrichten des Rohbaus (2.-4. Stock, Treppenhaus mit Aufzug und Übergang zum Foyer Großer Saal). Einen kleinen Bauabschnitt hoffen wir, nun im April und Mai bewältigen zu können, nämlich den geforderten Einbau des Fluchttreppenhauses im Ostflügel. Vielen Dank für alle Darlehen und Spenden, die bisher eingegangen sind und durch die wir in die Lage versetzt werden, dieses besondere Projekt zu realisieren. Danke für alles betende Begleiten in diesen herausfordernden Monaten.

Internatsschule Jahrgang 2016/2017



Für den neuen Jahrgang, der am 1. September 2016 beginnt, finden zurzeit die Vorstellungsgespräche statt. Gerne dürfen Sie junge Frauen auf unsere Schule aufmerksam machen, die Interesse

haben könnten an einem ganz besonderen Jahr des gemeinsamen Lebens in unserer Internatsschule, der hauswirtschaftlichen Ausbildung und der christlichen Prägung und Persönlichkeitsprofilierung.



Der Konferenzkalender der LaHö

Wir legen, wie gewohnt, nochmals den Konferenzkalender für das Jahr 2016 bei. Wir ermutigen Sie, die Programme zu studieren und laden Sie herzlich ein, sich anzumelden.

Zu guter Letzt

• Christustag:

Auf der LaHö findet am 26. Mai 2016 von 9.30 bis ca. 12.00 Uhr der Christustag statt. Wir freuen uns auf die Bibelarbeiten mit **Andreas Schäfer** und **Ulrich Parzany** zum Thema »Jesus – unser Friede ... für unser Herz (Joh. 14, 27), ... für unsere Gemeinde (Eph. 2, 11–22)«. Ganz herzliche Einladung, an diesem Tag dabei zu sein! Wenn Sie als Tagesgast am Mittagessen um 12.30 Uhr teilnehmen möchten (5,00 €), bitten wir um Anmeldung. Danke!

Nur noch wenige freie Zimmer haben wir bei:

- **Familienoase** vom 27.4.–1.5.2016 (5. BR-F16).
- **Pfingst-Familienfreizeit** vom 21.–29.5.2016 (8. BR-F16)



Titusweg 5
76307 Karlsbad
Telefon 07202 702-0
Fax 07202 702-503
info@lahoe.de
www.lahoe.de

Sparkasse Karlsruhe Ettlingen
IBAN: DE62 6605 0101 0001 6027 54
BIC: KARSDE66XXX

Volksbank Ettlingen
IBAN: DE02 6609 1200 0020 6158 00
BIC: GENODE61ETT

Postbank Karlsruhe
IBAN: DE37 6601 0075 0148 0627 59
BIC: PBNKDEFFXXX

Postscheckamt Zürich (Schweiz)
IBAN: CH45 0900 0000 8005 4751 4
BIC: POFICHBEXXX